

28.04.2025 – 11:27 Uhr

Neues Weiterbildungsformat stärkt Know-how im alpinen Wegebau



Villach / Russbach (ots) -

Wie baut man Wanderwege für die Zukunft? Wie reagiert man auf Erosion, Starkregen & Co? Beim ersten Impulstag Wandern ging's um Lösungen, Vernetzung und echte Praxispower.

Beim ersten Impulstag Wandern von Österreichs Wanderdörfer drehte sich alles um praxisnahe Lösungen, nachhaltigen Wegebau und den professionellen Umgang mit klima- & naturbedingten Herausforderungen. In Russbach (Dachstein-West Lammertal) trafen sich 18 Wegewart:innen aus 14 Regionen, um gemeinsam an der Wanderinfrastruktur der Zukunft zu arbeiten.

Unter Anleitung der beiden Top-Referenten Ing. Gunnar Amor (Österreichischer Alpenverein) und Ing. Andreas Kranzmayr (Alpines Wandermanagement) wurden fundierte, zukunftsorientierte Konzepte für Wegführung, Gefahrenmanagement und Instandhaltung diskutiert und in der Praxis erprobt.

Veranstaltet von Österreichs Wanderdörfer markiert der Impulstag einen bedeutenden Meilenstein in der praktischen Weiterbildung. Ziel ist es, das Qualitätsniveau der Wanderinfrastruktur in allen Mitgliedsregionen langfristig zu sichern und gemeinsam Standards für eine wetterfeste, klimafitte Wegführung zu setzen. Nur mit einem vernetzten, professionellen Zugang bleibt Wandern in Österreich das, was es heute ist – ein echtes Naturerlebnis mit Qualität und Sicherheit.

Ziel: Qualitätssicherung durch Fortbildung [Mehr zum Impulstag Wandern erfahren](#)

Pressekontakt:

Österreichs Wanderdörfer e.V.

Mag. Monika Pripfl, B.A.

Telefon: +43 (0) 4242/25 75 30 - 205

E-Mail: monika.pripfl@wanderdoerfer.at

Website: www.wanderdoerfer.at



Gruppenfoto vom Impulstag Wandern am 24. April 2025 in Russbach.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011989/100930880> abgerufen werden.